

Wir sind um unsere Welt besorgt. Ob wir Eisbären oder Menschen sind, ob wir pazifische Inseln oder Polarregionen sind: Wir spüren, dass vieles nicht stimmt und dass unsere gemeinsame Zukunft auf Erden gefährdet ist.

Das Haus der Schöpfung müssen wir neu bauen: d.h. das gesamte soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben vollkommen neu gestalten. Auch die Vereinten Nationen sind sich dessen bewusst und haben neue Nachhaltigkeitsziele vereinbart und ausgerufen – die SDGs (Nachhaltigkeitsziele).

Wir brauchen eine Kultur der Nachhaltigkeit, in der soziale, ökonomische, ökologische und politische Komponenten miteinander verknüpft sind. Es ist notwendig, sich von einer Dominanz des Ökonomischen und der Technologie zu verabschieden.

Theologie und Kirche sind Wegbegleiter zu dieser Kultur der Nachhaltigkeit, weil sie mit ihren Texten über einen reichen Schatz an Erzählungen und Bildern verfügen, die uns als Orientierung dienen können.

Als Friedensgruppen, -organisationen und -gemeinden wollen wir uns auf dieser Tagung mit dem Thema der Nachhaltigkeitsziele der VN beschäftigen: kritische Fragen über unseren Lebenswandel stellen und Ideen austauschen, um uns gegenseitig zu ermutigen und neue Möglichkeiten für eine hoffnungsvolle Welt zu erproben.

Programm

Freitag, 23.11.

- ab 16.30 Anreise
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Stefanie Linner: „Die SDGs und globale Nächstenliebe – Chance oder Überforderung für die Kirchen?“

Samstag, 24.11.

- 7.30 Andacht
- 9.00 Ulrich Duchrow: „Die VN haben gesprochen. Alles gut?“
- 11.00 Kleingruppen: Was nehmen wir aus den Referaten mit?
- 15.00 Workshops
 - Gespräch mit der Referentin Stefanie Linner
 - Gespräch mit dem Referenten Ulrich Duchrow
 - Die Nachhaltigkeitsziele, Frieden und die Kirchen, Kees Nieuwerth
 - Die Erd-Charta als interkultureller und interreligiöser Weg von unten, Torben Flörkemeier
 - Die Situation in Simbabwe, Martina Basso
 - Eurosatory. Protest gegen Waffen, N.N.
 - Hermeneutische Überlegungen zur Friedenstheologie, J. Jakob Fehr

- 19.30 Abendprogramm

Sonntag, 25.11.

- 10.00 Abschlussgottesdienst auf dem Thomashof
- 11.15 Abschlussplenum und Auswertung

Eine Kinderbetreuung kann organisiert werden, wenn sich mehrere Familien dafür interessieren.

Tagungspreise:

Einzelzimmer:	150,- €
DZ mit Du/WC:	130,-
3er-Z mit Du/WC:	100,-
4er-Z Etagen-Du/WC:	90,-
Vollpension ohne ÜB/F:	75,-

(Wir gewähren Ermäßigungen für diejenige, die sich den vollen Beitrag nicht leisten können.)

Tagungsort:

Tagungsstätte Thomashof,
Stupfericher Weg 1, 76227 Karlsruhe
www.thomashof.com

Anmeldung:

per E-Mail oder Post bis 15.10. an:
DMFK
z.H. Brigitta Albrecht
Hauptstr. 1, 69245 Bammental
Tel: 06223 / 5140
Email: brigitta.a@dmfk.de

Anmeldebogen:

Name

.....

Vorname

.....

Anschrift

.....

.....

E-Mail

.....

Einzelzimmer

Doppelzimmer

3er-Zimmer

4er-Zimmer

Ich wünsche vegetarische Kost.

Bes. Diätwünsche

Papst Franziskus stellt in seiner Enzyklika ‚Laudato si‘ fest, dass unser Verhalten gegenüber der Natur und Erde „bisweilen selbstmörderisch erscheint.“

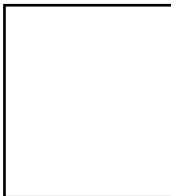
Der Ökumenische Rat der Kirchen konstatiert, „dass wir keine nennenswerte Zukunft haben werden“, wenn wir die Entwicklung nicht radikal umkehren.

*Liebe die Schöpfung,
sie ist wie du;
liebe die Schöpfung,
du bist wie sie.*

Unsere ReferentInnen:

Stefanie Linner, Politologin und Koordinatorin von Micha Deutschland, dem deutschen Zweig einer weltweiten Kampagne, die Christinnen und Christen zum Engagement gegen extreme Armut und für globale Gerechtigkeit begeistern möchte.

Prof. Dr. Ulrich Duchrow, Theologe und Mitbegründer von Kairos Europa, ein Netzwerk, das sich für gerechtere Wirtschaftsbeziehungen einsetzt.



**„Die Wege
sind das Ziel“**

Unser Umgang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

Eine Tagung von
Church and Peace,
Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee,
Internationaler Versöhnungsbund,
Mennonitisches Friedenszentrum Berlin und
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)
**Thomashof-Karlsruhe,
23.- 25. November 2018**